

MALEREI

Nortrud Becher-König
Rosemie Becker
Mona Dia
Barbara Freundlieb
Nina Herold
Angie Huber
Rainer Martens
Annette Reichardt &
Stewens Ragone
Katja Roden
Ute Röhe
Richard Schall
Monika Thorwart

... DAS DRAMA DES APFELS Eberhard Marx

COLLAGE, ASSEMBLAGE

Bodo Nolte
Herbert Rosner

FOTOGRAFIE

Klaus Erich Haun
Bernhardine Schippers

INSTALLATION

Elisabeth Hatscher
Dorothee Herrmann

SKULPTUR, OBJEKT, KERAMIK

D. St. Krüger
Birgit Sommer
Dietmar Paetzold
Karyn von Ostholt-Ragenas
Klara Martens

PHANTASTISCHE WELTEN ...

Losgelöst von der Darstellung der sichtbaren Welt, mit und ohne klare Formen, frei von Vorlagen, Schatten und Umrissen, entführt uns diese Ausstellung in die Welten von Traum und Phantasie, mit obskuren Personagen, fröhlichen Versatzstücken, Metamorphosen von vielerlei Dingen und Gestalten voller „Esprit und Ironie“. Fernab einer rationalen und funktionierenden Welt weitet sich der Blick für das Unbegreifliche und Verborgene, für EGGskursionen und dem Drama des Apfels. Der Apfel gilt hier als Metapher für die Verzauberung der Welt in Mythen, Träumen, Phantasien, Allegorien,

Ritualen, mit Dämonen, Chimären, Avataren, als Symbol zwischen Sündenfall und Weltherrschaft, Versuchung und Vertreibung, Liebe und Fruchtbarkeit, als sinnliche Reizung, als verführerische Begierde, als Frucht der Erkenntnis und Unsterblichkeit und damit von großer Begehrlichkeit.

Die Verzauberung sei hier zu verstehen als ein Kernbegriff surrealistischer Theorien, der das plötzliche Aufkommen des Irrationalen und Unerklärlichen inmitten der banalen Alltagwirklichkeit zusammenbringt.

Konzept: Eva-Maria Hermanns

VERNISSAGE

SONNTAG, 16. JUNI
15 UHR

Mit phantastischen Klängen:
Renate Müller mit Keltischer Harfe
und Concertina,
Monika Reinheimer mit
Bass-Querflöte und Querflöte

Mit der Performance von
Elisabeth Hatscher:
„Baba Gaga tröstet Gaia -
oder der Versöhnungsapfel“

VERNISSAGE

SONNTAG, 16. JUNI
17 UHR

KUNST IM FLUSS KIF 2024 KI UND ANDERE LEBEWESSEN

Mit Susanne Riemer
und Wilhelm Geschwind

Am Zusammenfluss von
Urft und Olef, Am Plan, Gemünd

Konzept: Jürgen A. Roder

KIF 2024

16. JUNI - 20. OKTOBER

OPEN AIR EVENT

Sa/So 13./14. Juli
ab 15 Uhr

3 JAHRE NACH DER FLUT

Musik, Theater und Kunst
drinnen und draussen,
KunstForumEifel Gemünd

Konzept:
Jürgen A. Roder, Rainer Martens